

Sabine Anselm
Anke Werani

Kommunikation in Lehr-Lernkontexten

**Analyse, Reflexion, Training
selbstregulativer Prozesse zur
Professionalisierung personaler Sprechstile**

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2017

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Kommunikation im Lehr-Lernkontext: eine Annäherung	13
1.1 Interdisziplinäre Zugänge	13
1.2 Historische Ausgangspunkte	16
1.2.1 Die Sprache im Organonmodell von Bühler (1934)	17
1.2.2 Das Selbst bei Mead (1934)	19
1.2.3 Die Sozialität bei Vygotskij (1934/2002)	20
1.3 Theorien und Modelle zur Kommunikation	22
1.3.1 Enkodier-Dekodier-Modelle	23
1.3.2 Intentionorientierte Modelle	26
1.3.3 Modelle der Perspektivübernahme	30
1.3.4 Dialogische Modelle	34
1.4 Fragen zur Vertiefung	39
2 Das Prinzip KommunikationsART	41
2.1 Positionierung des Kernbegriffs: Was ist Kommunikation?	42
2.2 Analyse des Kommunikationsraums	45
2.2.1 Kommunikation als Ereignis	45
2.2.2 Sprachliche Tätigkeit als Mittel der Kommunikation	49
2.2.3 Kommunikation als Prozess	50
2.3 Reflexion des Kommunikationsraums	51
2.4 Training selbstregulativer Prozesse im Lehr-Lernkontext	54
2.4.1 Kommunikation als Ereignis und Prozess im Lehr-Lernkontext	55
2.4.2 Kommunikation als Unterrichtsmittel	55
2.4.3 Kommunikation als Unterrichtsgegenstand	57
2.5 Fragen zur Vertiefung	62
3 Ausdrucksformen des personalen Sprechstils: Habitus, Identität und Persönlichkeit	63
3.1 Die Ausdrucksgestalt: der Habitus	65
3.2 Differenzierungen: Ich-Identität, Selbst und Persönlichkeit	69
3.2.1 Ich-Identität	70
3.2.2 Selbst	72
3.2.3 Persönlichkeit	73
3.3 Bedeutung der (Lehrer-)Persönlichkeit	75
3.3.1 Eignungsbogen/Einstellungstest	78
3.3.2 Lehrertypen	80

3.4	Der personale Sprechstil im Lehr-Lernkontext	82
3.4.1	Der Stilbegriff in der Soziolinguistik.....	82
3.4.2	Stil als wechselseitige Bezogenheit.....	84
3.4.3	Zweifache Reflexion des personalen Sprechstils.....	85
3.4.4	Personaler Sprechstil der (Lehrer-)Persönlichkeit.....	88
3.5	Fragen zur Vertiefung.....	91
4	Zum Einfluss sprachlicher Tätigkeit auf Lernprozesse.....	93
4.1	Lerntheorien aus historischer Perspektive	95
4.2	Lernen aus tätigkeitstheoretischer Perspektive	99
4.3	Neurodidaktik.....	104
4.4	Sprechen und Denken in Lehr-Lernkontexten	110
4.4.1	Kommunikationsfähigkeit	112
4.4.2	Kognitionsfähigkeit	113
4.5	Didaktische Implikationen des Lernens.....	121
4.6	Fragen zur Vertiefung.....	124
5	Betrachtungsperspektiven des personalen Sprechstils	125
5.1	Verbale Ebene: Die Macht der Worte	127
5.1.1	Wortwahl/Wortschatz.....	127
5.1.2	Syntax	133
5.1.3	Argumentation	134
5.1.4	Formen und Funktionen von Fragen	136
5.2	Paraverbale Ebene: Die Stimme.....	142
5.2.1	Die Physiognomik der Stimme	143
5.2.2	Beobachtung und Beschreibung paraverbaler Aspekte.....	147
5.3	Nonverbale Ebene: Die Körpersprache.....	157
5.3.1	Funktionen nonverbaler Kommunikation.....	159
5.3.2	Beobachtung und Beschreibung nonverbaler Aspekte	161
5.4	Didaktische Reflexion des personalen Sprechstils.....	169
5.4.1	Feedbackkultur.....	170
5.4.2	Micro-Teaching und Mikro-Analyse	173
5.5	Fragen zur Vertiefung.....	177
6	Auf dem Weg zur zweifachen Reflexion	179
6.1	Das Portfolio als Reflexionsmedium.....	179
6.2	Dialogische Prozesse mittels Videoaufzeichnungen.....	180
6.3	Transkriptionen und Annotationen	185
6.4	Der Beobachtungsbogen	188
6.5	KommunikationsART konkret: Ein Beispiel.....	195
6.5.1	Vorbereitungen zur Erstellung eines Portfolios.....	195
6.5.2	Erster Eindruck – Selbst- und Fremdbeobachtung.....	195
6.5.3	Auszug aus einem Transkript	198

6.5.4 Orchestrierung des personalen Sprechstils.....	199
6.5.5 Analyse und Reflexion des Kommunikationsprozesses	208
6.6 Ausblick: Softwaretools für ein E-Portfolio.....	213
Nachwort	215
Literaturverzeichnis	217
Abbildungsverzeichnis	231
Glossar	233
Personenregister.....	237
Stichwortregister	237